

Richtfest neben dem Göppinger Bahnhof

Till: Kein Rathaus II, sondern ein modernes Verwaltungszentrum

Von eas - 18. Oktober 2018 - 15:32 Uhr

Sieben Monate sind seit der Grundsteinlegung vergangen. Jetzt ist das Richtfest für das neue Göppinger Verwaltungszentrum gefeiert worden.



Der Rohbau des neuen Verwaltungszentrums am Göppinger Bahnhof ist fertig. Foto: Horst Rudel

Göppingen

– Ein spontaner Zaungast des feierlichen Akts kommentierte das Richtfest für das neue, rund 25 Millionen teure Verwaltungszentrum am Bahnhof mit einer gewissen Süffisanz: „Wenn in Göppingen nur alles so schnell ginge“, sagte der junge Mann, ehe er weiter eilte. Von den langen, kontroversen Debatten im Vorfeld einmal abgesehen, ist seine Einschätzung, was das zweigeteilte Gebäude betrifft, keineswegs falsch. Nur sieben Monate nach der Grundsteinlegung ist der 131 Meter lange und 19 Meter hohe Rohbau fertig. Während auf den insgesamt fünf Etagen einerseits das Technische Rathaus und die übrigen, bis jetzt über die halbe Stadt verteilten Dienststellen Platz finden, zieht in den anderen Teil ein Reha-Zentrum ein. Oberbürgermeister Guido Till betonte, dass er ganz bewusst nicht vom Rathaus II spreche. „Das Rathaus steht am Marktplatz und gehört dort hin.“ Es sei aber wichtig, der Bevölkerung eine zentrale Stelle für ihre Anliegen und den Beschäftigten zeitgemäße Arbeitsplätze zu bieten. „Ende nächsten Jahres wollen wir einziehen“ ergänzte der OB. Sprach's und überließ dem Polier das Feld für den traditionellen Richtspruch.